

2K Pool-Beschichtung

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	2 Komponenten Polyurethan-Deckbeschichtung zur Beschichtung von Schwimmbecken, Brausetassen, Badewannen, Plansch- und Zierbecken im Innen- und Außenbereich. Zum Anstrich von Albrecht 2K Pool-Grund grundierten Objekten aus Stahl, legiertem Stahl, angerauter Emaille oder glasfaserverstärktem Kunststoff.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Lösemittelhaltig▪ Wasser- und UV- beständig▪ Beständig gegen Reinigungschemikalien und Konservierungsmittel▪ eingeschränkte Beständigkeit gegen Ozon zur Wasserentkeimung▪ beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen
Glanzgrad	Glänzend
Farbton	Meerblau
Gebindegröße	2,5 l (incl. Härter)
Verbrauch	Durchschnittlich ca. 110 ml/m ² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, und mind. 3°C oberhalb Taupunkt während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Technisches Merkblatt

Untergrund	Vorbereitung und Grundierung
Allgemein	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. 1-2 Grundanstriche: Albrecht 2K Pool-Grund 1-2 Deckanstriche: Albrecht 2K Pool-Beschichtung 802
Glasfaser verstärkte Kunststoffe	Vorbereitung entsprechend den Empfehlungen des Merkblattes Nr. 22 vom Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz. 1-2 Grundanstriche: Albrecht 2K Pool-Grund 1-2 Deckanstriche: Albrecht 2K Pool-Beschichtung 802
Emaillierte Flächen	Oberfläche muss angeraut werden (Schleifen mit Körnung 400) Grundanstrich: Albrecht 2K Pool-Grund 1-2 Deckanstriche:Acrylic Albrecht 2K Pool-Beschichtung 802

Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Mischungsverhältnis

5 Gew.-Teile Stammlack
1 Gew.-Teil Härter

Verarbeitungszeit

Die Mischung muss bei einer Temperatur von + 20°C nach max. 6-8 Stunden verarbeitet sein.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen mit je 125ml/m² durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Der Anstrich sollte nachher eine in sich geschlossene, homogene Farbschicht ohne Fehlstellen ergeben. Nur so kann ein lang anhaltender und sicherer Rostschutz gewährleistet werden.

Streichen

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Rollen

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Technisches Merkblatt

Trockenzeit

staubtrocken: ca. 90 Minuten
griffest : ca. 4 Stunden
Bei einem Mehrschichtaufbau beträgt die Wartezeit zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 6 Stunden, max. 48 Stunden.
Volle mechanische Belastung sowie Wasserbelastbarkeit nach 7 Tagen.
(20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung reinigen.

Produkthinweise

Bindemittelart

hydroxylgruppenhaltiges Acrylat

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Stammlack: hydroxylgruppenhaltiges Acrylat, Pigmente und Füllstoffe, Additive, Lösemittel
Härter: Isocyanat, Lösemittel

Dichte

Ca. 1,2 g/cm³ Glänzend

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): Kat A/j: 500g/l (2010)
Das Produkt enthält max. 500g/l VOC

Technisches Merkblatt

Sicherheitshinweise

Stammlack: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann die Atemwege reizen. Giftig für Wasser-organismen, mit langfristiger Wirkung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte, Lüftungsanlagen, Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatischer Entladung treffen. Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut oder dem Haar: alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Brand: trockenen Sand zum löschen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. Enthält: Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten.

Härter: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar: alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen. Mehrere Minuten lang behutsam mit Wasser spülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter spülen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Enthält: n-Butylacetat, Isocyanate, kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Haltbarkeit bei sachgerechter Lagerung:

Stammlack: 12 Monate

Härter: 6 Monate

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.